20 Jahre
Partnerschaftsfigurinen Ludwigsburg

20 Jahre Figurinen Ludwigsburg

Bildnachweis: Stadt Ludwigsburg/Benjamin Stollenberg

Grußwort des Oberbürgermeisters
Ludwigsburg, im August 2025

Mit großer Freude darf ich Ihnen zu diesem besonderen Bildband gratulieren, der anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Ludwigsburger Figurinen entstanden ist. Seit nunmehr zwei Jahrzehnten bereichern diese kunstvollen Kostüme das kulturelle Leben unserer Stadt und tragen den Geist der Städtepartnerschaften mit großer Strahlkraft nach außen.

Die Figurinen sind weit mehr als prächtige Gewänder: Sie verkörpern Freundschaft, Vielfalt und internationale Verbundenheit. Jede einzelne Figurine lässt die Partnerstädte Ludwigsburgs lebendig werden und macht sie bei festlichen Anlässen sichtbar und erlebbar. Sie sind ein lebendiges Symbol für das, was unsere Stadt seit jeher auszeichnet – Offenheit, kultureller Austausch und gegenseitige Wertschätzung.

Besonderer Dank gilt den engagierten Menschen, die mit Kreativität, Geduld und handwerklichem Geschick die Kostüme größtenteils selbst gefertigt haben. Ihr unermüdlicher Einsatz, ihre Leidenschaft und ihre Bereitschaft, seit 20 Jahren im Auftrag der Stadt bei internationalen Begegnungen aufzutreten, verdienen höchste Anerkennung. Ohne dieses außergewöhnliche Engagement wäre die Erfolgsgeschichte der Figurinen nicht denkbar.

Mit diesem Bildband wollen wir die Einzigartigkeit der Figurinen würdigen und zugleich allen Mitwirkenden unseren Dank aussprechen. Möge er dazu beitragen, die Faszination dieser besonderen Tradition zu bewahren und sie auch künftigen Generationen nahezubringen.
Die Ludwigsburger Figurinen sind ein leuchtendes Symbol für gelebte Städtepartnerschaft – und ein Geschenk, das unsere Stadt weit über ihre Grenzen hinaus strahlen lässt.

Herzlich,
Dr. Matthias Knecht
Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg

Die Idee

Als ich 1994 bei der Stadt Ludwigsburg als Städtepartnerschaftsbeauftragte anfing, waren die Partnerstädte kaum im Bewusstsein der Ludwigsburger*innen verankert.
Bei der Venezianischen Messe und anderen Stadtfesten traten gelegentlich Musiker oder Tänzer aus den Partnerstädten auf.

Beim Pferdemarktumzug 2004 vermissten wir (ich hatte mit Stadträtinnen gesprochen) eine Präsentation der Partnerstädte. So entstand die Idee, da künftig auch die Ludwigsburger Partnerstädte zu zeigen. Die damals amtierenden vier Stadträtinnen hatten Lust mitzumachen. Anita Klett-Heuchert entschied sich für Montbéliard, Elfriede Steinwand für den Caerphilly C.B., Roswitha Matschiner für Jevpatorija und Elke Kreiser für St. Charles.

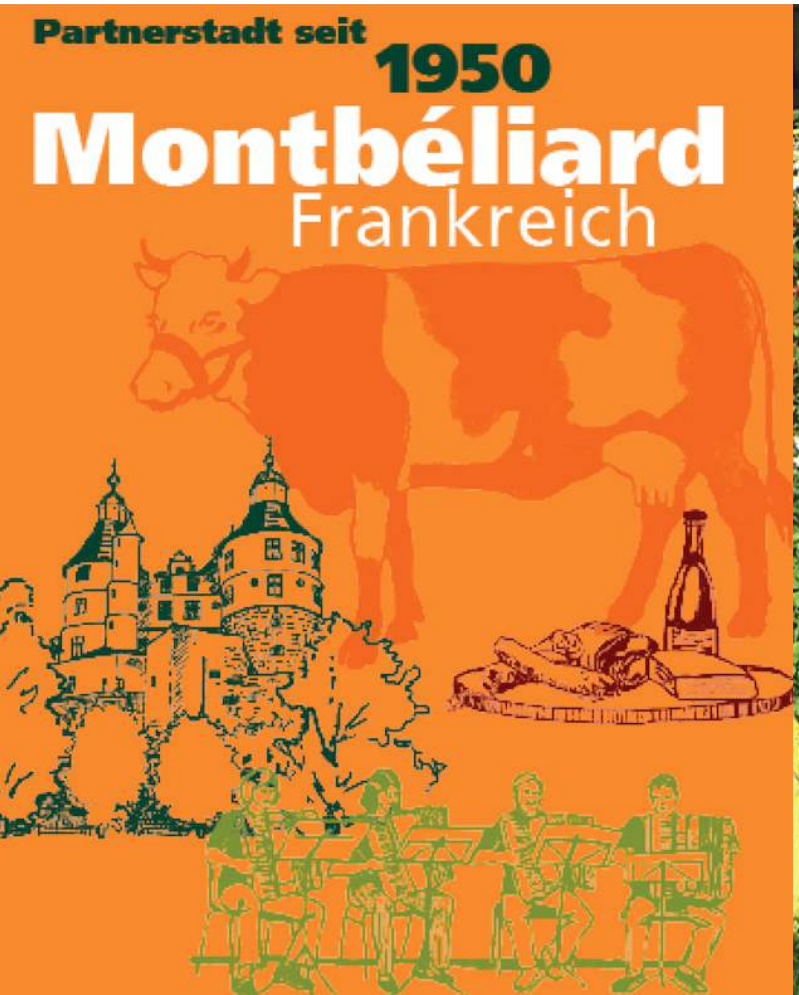
Wir überlegten gemeinsam, was das Charakteristische der jeweiligen Partnerstadt ist. Inspiriert wurden wir dabei durch die fantasievollen Masken der Venezianischen Messe, die in Ludwigsburg alle zwei Jahre stattfindet. Die Bezeichnung „Figurine“ haben wir gewählt, weil wir mit den Masken nichts verbergen, sondern durch die verwendeten Symbole die Wesensmerkmale unserer Partnerstädte offenlegen wollen. Beim Entwurf der Kostüme half uns die Designerin Sylvia Bespaluk, die die Kostüme nach unseren Angaben zeichnete. Die Trägerinnen schneiderten sich die Kostüme nach diesen Zeichnungen selbst und fertigten auch die Masken dazu unter Anleitung von Anita Klett-Heuchert selbst an. Später kamen dann noch die Kostüme und Masken für Nový Jičín und Bergamo dazu.

Heute erfreuen sich die Figurinen großer Beliebtheit und zunehmender Bekanntheit, wo immer sie auftreten. Auch im Ausland erringen sie die Aufmerksamkeit von fremden Passanten, die sich gerne mit ihnen fotografieren lassen und nach ihrer Herkunft fragen. Das inspirierte Roswitha Matschiner dazu, noch eine Ludwigsburg-Maske zu kreieren. Jetzt tragen die Figurinen auch „Ludwigsburg“ durch unsere Partnerstädte und durch Ludwigsburg, bei Empfängen, Stadtfesten und Umzügen. Und sowohl Fremden als auch Ludwigsburger*innen macht es Spaß, die Städte zu erschließen, die sich hinter den Masken verbergen.

Christine Süß
Ludwigsburg International

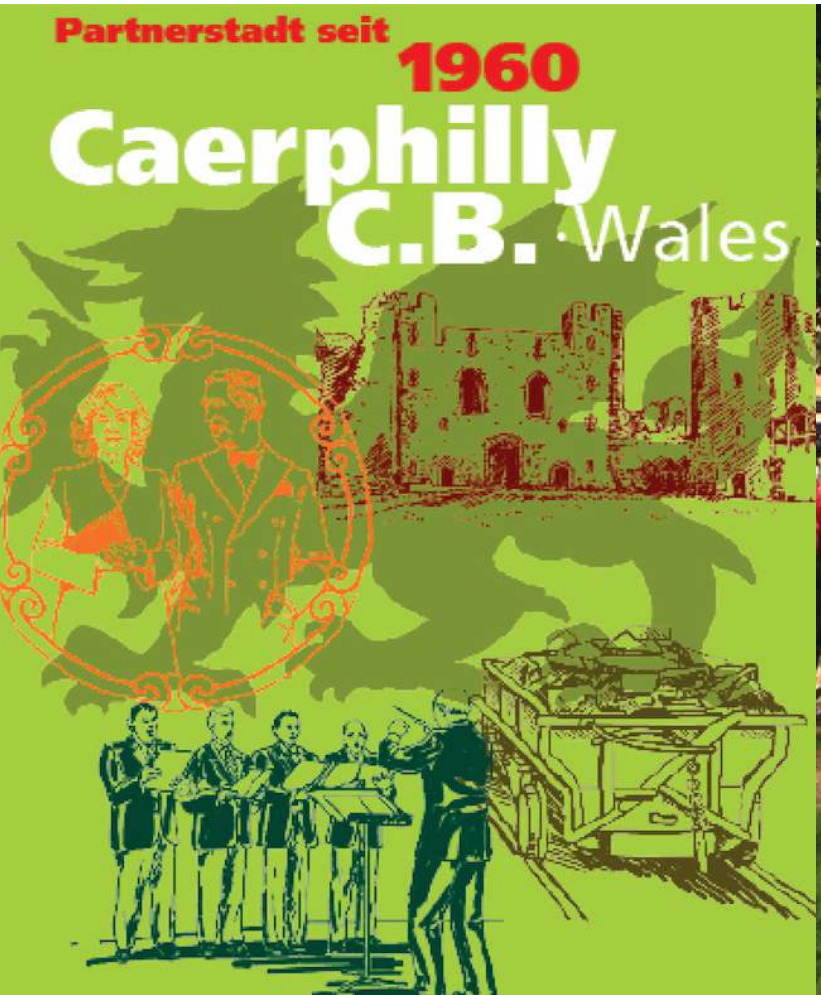
Montbéliard

Montbéliard ist bekannt für seine Rinderrasse, deren Milch zur Herstellung des berühmten Comté verwendet wird. Auch leckere Schweinswürste werden dort hergestellt.
Anita Klett-Heuchert steckt dann auch in einem Kuhkostüm mit Hörnern auf dem Kopf, Würsten und Kuh-Glocken am Gürtel.



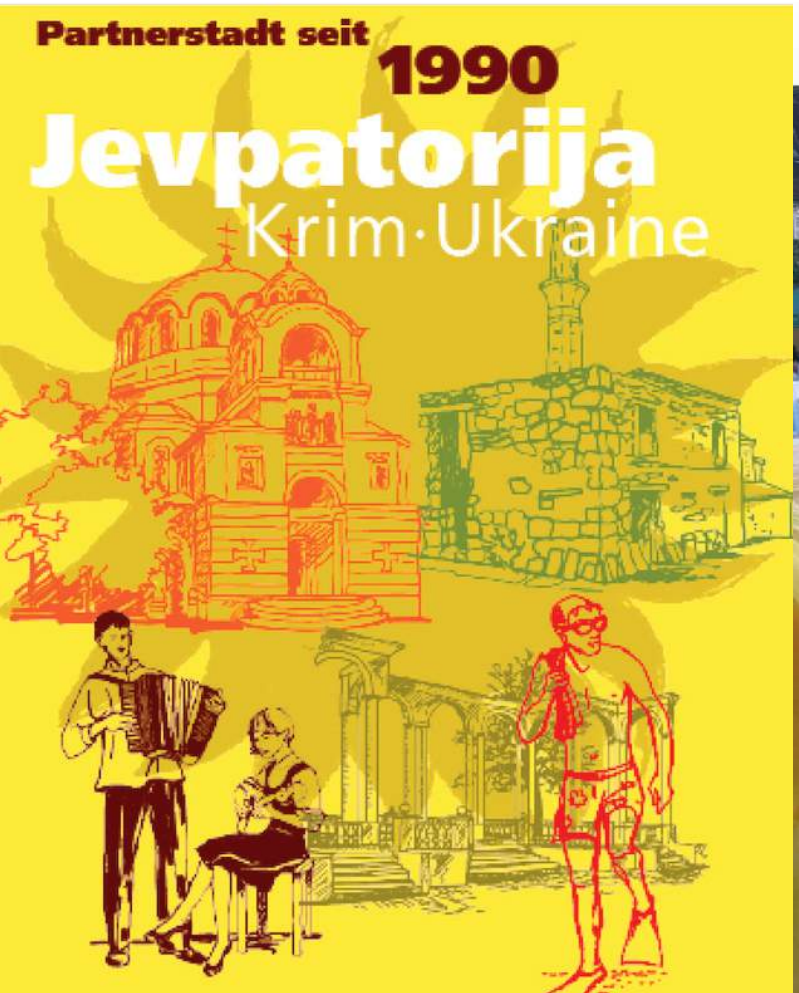
Caerphilly C.B.

Den Drachen zeigt das Wappen von Caerphilly, das Jahrzehnte geprägt war vom Kohleabbau in den Bergwerken, die inzwischen stillgelegt und z.T. zu interessanten Kulturprojekten umgebaut sind. Elfriede Steinwand wählte sich den Drachen als Maske.



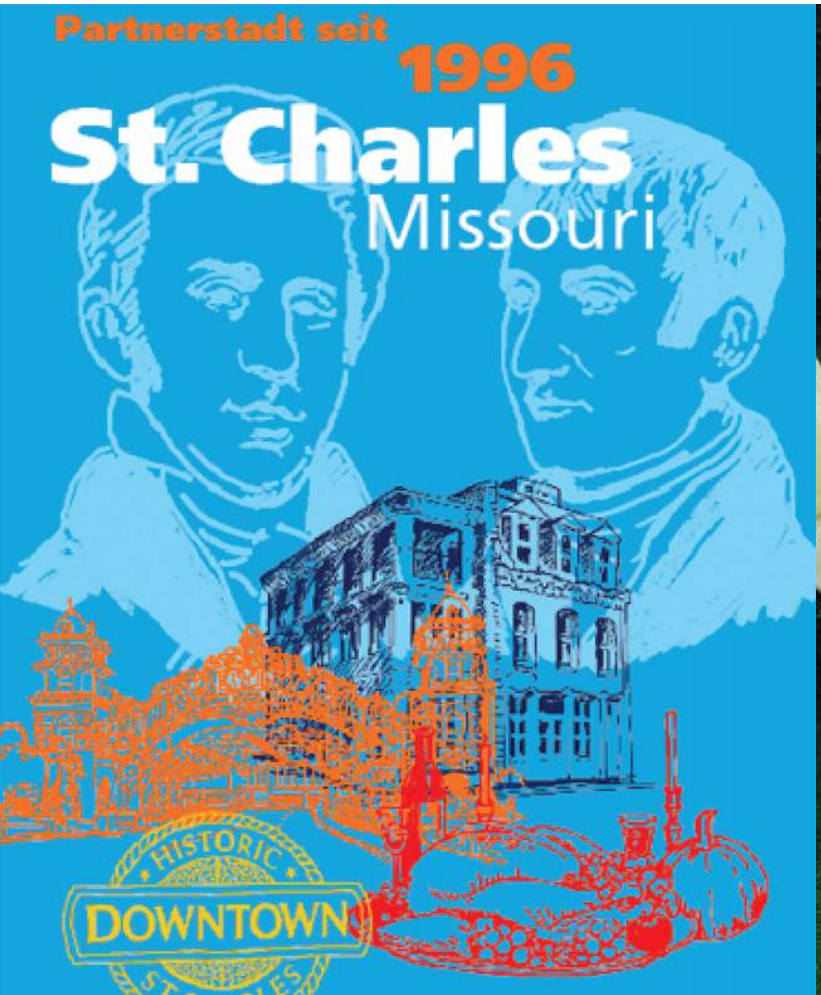
Jevpatorija

Die Sonnenstadt auf der Krim wurde von Roswitha Matschiner dargestellt; mit Muscheln als Symbol für die schönen langen Sandstrände der Stadt am Schwarzen Meer. Die Schlangen auf dem Kopf zieren als Gesundheitssymbol das Wappen der Kur- und Heilbäderstadt.



St. Charles

Die Partnerstadt in den USA wird von Elke Kreiser dargestellt. St. Charles liegt am Zusammenfluss von Missouri und Mississippi. Vom Wasser und den Fischen geprägt ist deshalb auch das Kostüm - lustig das Schiff mit Schaufelrad auf dem Kopf. Die Münzen in der Kette sind Symbol für die Spielbank, die der Stadt Einnahmen bringt.



Venezianische Messe Ludwigsburg seit 1993

Seit 2004 mit den Partnerschaftsfigurinen

Neujahrsempfang des Landkreises

am 21. Januar 2005, das Thema war „Europa“.

Pferdemarktumzug 2005

dieses Mal mit den Figurinen, die die Partnerstädte vorstellen.

Venezianische Messe 2008

erstmals mit Fächerträgerin

Venezianische Messe 2012 beim Umzug

Nový Jičín

ist für seine traditionelle Hutproduktion bekannt. Die Wolke am Ärmel weist auf das Stadtwappen hin. Sonja Henning schlüpft in die Maske für Nový Jičín.

Beim Stadtfest in Nový Jičín wurde am 21. Juli 2012 bei einem Festakt im Beskidentheater der Partnerschaftsvertrag von Oberbürgermeister Werner Spec und Bürgermeister PhDr. Jaroslav Dvořák unterzeichnet.

Bildnachweis: Städt. Archiv, CD „2012 neue Partnerstadt Nový Jičín, Vertragsunterzeichnung in Nový Jičín

Neujahrsempfang des Landkreises

am 17. Januar 2014
Die Figurinen präsentieren Kostproben aus den Partnerstädten.

Venezianische Messe 2016

auf dem Marktplatz

Venezianische Messe 2018

Die Kostümträgerinnen variieren. Auch manche Kostüme verändern sich im Laufe der Jahre.

Bergamo

2022 haben Ludwigsburg und Bergamo den Partnerschafts-vertrag unterzeichnet. Das Stracciatella-Eis wurde in Bergamo erfunden. Die Musiknoten erinnern an den Komponisten Donizetti, der in Bergamo geboren wurde. Der venezianische Löwe weist auf die Verbundenheit mit Venedig hin und das prächtige Gewand an die reiche Geschichte. Die Figurine wird von Gabi Seyfang dargestellt.

Venezianische Messe 2022

erstmals mit der Figurine für Bergamo und mit einem neuen Fächer

Pferdemarktumzug 2023

Bildnachweis:
Tourismus und Events
Ludwigsburg

Ludwigsburg

in den Farben des Stadtwappens gelb und schwarz und mit den Symbolen für die Barockstadt: Der Kürbis auf dem Kopf steht für die jährliche Kürbisausstellung, der Rapunzelzopf für den Märchengarten, die Kastanienkette für die Kastanienalleen, die Militärjacke für die Garnisonstadt, der Rock und die blauen Schuhe für das Schloss und die blaue Zichorienblüte im Rock für den Kaffee.

Europawahl 2024

Werben für Europa im Marstall-Center und auf dem Marktplatz mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann, zum ersten Mal mit der Ludwigsburg-Figurine.

Besuch in Bergamo im Mai 2024

Venezianische Messe 2024

mit Defilee im Regen

75 Jahre Städtepartnerschaft

Ludwigsburg - Montbéliard
beim Festakt am 7. Mai 2025 in Montbéliard

Stadtgründungsfeier 2025

am 9. Mai mit Verleihung der Bürgermedaille an die Bürgermeisterin von Montbéliard Marie-Noelle Biguinet.

Bildnachweis: Stadt Ludwigsburg/Benjamin Stollenberg

Unsere Figurinen

Bildnachweis: Wolfgang Medinger

20 Jahre geniale Verkörperungen der Städtepartnerschaften

Freiheitsstatue und klares Flusswasser, der schwarz behelmte, rot geflügelte Drache, Kuhhörner und Würste, Stracciatella-Eis und Zeugnisse der Bindung an Venedig, getürmte Hüte und eine Wolke aus dem Stadtwappen, schließlich züngelndes Sonnenfeuer und Muscheln auf Sand, so stellen unsere Figurinen von West nach Ost die Partnerstädte St. Charles, Caerphilly, Montbéliard, Bergamo, Nový Jičín und Jevpatorija dar. Ludwigsburg selbst zeigt einen Kürbis und Anklänge an den Märchengarten und die Vergangenheit als Garnisonsstadt.

2004, vor 20 Jahren, entstand mit Christine Süß, der Verantwortlichen für alle Städtepartnerschaften, die Idee; die von (ehemaligen) Stadträtinnen größtenteils selbst genähten Kostüme und selbst hergestellten Masken sind mit der interkommunalen internationalen Begegnung, der Venezianischen Messe und Jubiläen mit den Partnerstädten seither tief verbunden.
Gleichwohl sind sie nicht Teil der Stadtverwaltung, sondern ein ehrenamtliches Kollektiv.

Wann immer sie den Verein Internationale Partnerschaften begleitet haben, gab es bei den öffentlichen Auftritten neugierige Begeisterung, Applaus und viele spontane Fotos.
Sie benötigen keine Faltblättchen. Die Menschen spüren, dass sich in den Figurinen Glanz, Verschiedenheit, Rätselhaftes und Würde vereinen und fragen, was die Figurinen gemeinsam haben.

Wir danken den Ludwigsburgerinnen für ihre Ideen und ihr Eintreten für die internationalen Partnerschaften und freuen uns auf weitere Auftritte.

Wolfgang Medinger
Internationale Partnerschaften Ludwigsburg e.V.

Internationale
Partnerschaften
Ludwigsburg e.V.

Wir danken

der Stadt Ludwigsburg für die freundliche Unterstützung bei der Erstellung dieser Jubiläumsausgabe, Tourismus und Events (TELB), dem Stadtarchiv und dem Team des Fachbereichs für Partnerstädte;

OB Matthias Knecht und Wolfgang Medinger vom Verein Ludwigsburg International für ihre Worte;

allen, die uns Fotos zur Verfügung gestellt haben, u. a. Klaus Burkart, Michael Steinwand, Elfriede Steinwand-Hebenstreit, Anita Klett-Heuchert und Gabi Seyfang;

Sylvia Bespaluk für ihre wunderbaren Zeichnungen, die die Basis für unsere Masken und Kostüme waren und Anita Klett-Heuchert für ihre Anleitung bei der Erstellung der Masken;

Info & Idee für die Beratung und die Herstellung des Fächers;

den vielen Ludwigsburgerinnen, die uns bei zahlreichen Anlässen vertreten haben, wenn wir selbst verhindert waren:
Monika Schittenhelm, Helga Schneller, Stefanie Burkhardt, Marianne Landig, Inge Reichenbacher, Jutta Schuster-Krautschneider, Gisela Burkart, Rosina Kopf, Pelageia Marozowa und Uta Hermenau;

unseren FächerträgerInnen:
Patricia Kainz, Paula und Frieda Hermenau, Franzi Henning, Philip und Sophie Burkhardt

und Christine Süß, ohne die es das alles gar nicht geben würde, für „Die Idee“ und die großartige Unterstützung all die Jahre.

Die Figurinen der Partnerstädte:
Roswitha Matschiner (Ludwigsburg), Elfriede Steinwand (Caerphilly), Anita Klett-Heuchert (Montbéliard), Elke Kreiser (St. Charles), Sonja Henning (Nový Jičín) und Gabi Seyfang (Bergamo). Seit es die Ludwigsburg-Figurine gibt, steckt im Kostüm für Jevpatorija Julianna Goriacheva (aus Odessa).

Impressum:
Herausgegeben von: Internationale Partnerschaften Ludwigsburg e.V.
Idee und Redaktion: Roswitha Matschiner und Elfriede Steinwand
Druckvorlage: Info & Idee
Druck: Stadt Ludwigsburg
Auflage: 300
Zu beziehen bei: Internationale Partnerschaften Ludwigsburg e.V.
Schutzgebühr: 5€
Ludwigsburg 2025